

Mission HB9ØJU - 90 Jahre Tante JU

1. März - 30. Juni 2022

Guido Giannini HB9BQB (hb9bqb@uska.ch)

„Nach einem diplomtechnisch wieder gut bedienten vierten Monat und einem richtigen Endspurt bei voller Motorleistung bis zuletzt, sind wir am Abend des 30. Juni bestens und gut gelaunt gelandet!“

So schreibt Uwe, DL2SWR in seinem ausführlichen Abschlussbericht zur Aktion, nachzulesen unter folgenden Link:

https://dl2swr.afu-wismar.de/media/files/abschlussbericht_90TJU.pdf

Nach der Anfrage vor zwei Jahren von Karsten DL1RUN ob wir (Radio Amateur Club Swissair) bei dieser Aktion mitmachen, antworteten wir spontan: Ja klar, wir sind dabei.“ Dass der Aufwand mehr war als nur ein paar QSO abzuwickeln merkten wir erst später. Die Unterstützung und Organisation durch unsere deutschen Kollegen war hervorragend. Karsten hatte immer Zeit für Fragen und Hilfe. Die Webseite und die Datenbank auf „9ØTJU“ funktionierten bestens. Dies sei an dieser Stelle herzlich verdankt.

Die 10 Operateure von HB9ØJU waren Mitglieder und Freunde vom Radio Amateur Club Swissair (RACS) z.B. auf der Clubstation HB9VC, als SOTA oder von Zuhause. Vielen Dank für Euren grossartigen Einsatz!

HB9BQB - Guido	CW, RTTY
HB9DIZ - Markus	SSB, FM (SOTA)
HB9DKZ - Hans-Jürg	SSB
HB9DQJ - Markus	OQ-100, CW, SSB
HB9FSE - Edy	SSB
HB9FXU - Thomas	RTTY
HB9HOR - Roger	SSB
HB9JOE - Andy	CW, SSB
HB9LBC - Christoph	Digital
HB9TRQ - Oliver	SSB, RTTY

Als Schweizer Station mit dem Sonder-rufzeichen HB9ØJU konnten wir mit den 7 deutschen Stationen sehr gut mithalten. Nach DR9ØTJU mit 16'493 QSOs liegt HB9ØJU mit 14'200 QSOs auf Platz zwei bezüglich der getätigten Verbindungen. Das Interesse an unserem Rufzeichen war während der ganzen Aktion immer gross. 150 DXCC Länder fanden Eingang in unser Log.

ich so kennengelernt, mit welchen ich seither Kontakt habe. Mein Ziel war es jede Woche mindestens einmal via QO-100 aktiv zu sein. War mal auf dem Satelliten nicht viel los wechselte ich auf Kurzwelle und konnte auch dort in CW pur viele schöne QSO für HB9ØJU abwickeln. 137 QSO kamen in KW in der Betriebsart CW ins Log. Via QO-100 Satelliten waren es 321. Es ist via

Mode	Anzahl QSOs
CW	30354
DIGITAL	17543
PHONE	13395
RTTY	7879
Summe	69171

Anzahl ausgegebener Diplome			
	MIX	CW	RTTY
ECONOMY CLASS	1.102	758	345
BUSINESS CLASS	746	515	228
FIRST CLASS	588	406	164
GESAMTZAHL	4.852		

HB9ØTJU-Gesamt QSOs

Kommentare von HB9ØJU-Operators

HB9DQJ: Markus

Als ich erfuhr dass für HB9ØJU Operators gesucht wurden, hatte ich mich spontan entschieden, wie bei HB6ØANT, auch unter diesem Spezial Call QRV zu werden. Auf Anfrage bei Andy HB9JOE wurde ich sogleich im Team aufgenommen. Den Schwerpunkt legte ich auf QO-100 Satellitenbetrieb in meiner Lieblingsbetriebsart CW und auch SSB. Auch die Kurzwelle habe ich bedient. Am 09.03.2022 ging es los, als erstes QSO schrieb ich um 16:05 UTC Dietmar DL5ST via QO-100 in CW ins Log. So kamen einige schöne Pile-up auf und es fing mir an Freude zu machen. Auch in SSB gings ganz flott, es war nicht nur das sture 599/59 und Locator abhaken sondern es kamen auch ganz interessante Gespräche auf. Zahlreiche Stationen stellten die Frage, um was für eine Aktivität das es sich handle. Ich konnte ihnen das ganz schön erklären und alle waren zufrieden. Viele neue Freunde habe

Satellit, trotz guten Signalen, nicht so einfach grosse Pile-up abzarbeiten. Oft war einfach nichts los und dann gabs wieder bessere Tage. Ich habe nie nachgelassen und zog bis zum 07.06.2022 meine Aktivität mit grossem Willen durch, auch wenn mich meine Krankheit einige Male an die Grenzen brachten. Ein Kämpfer für die gute Sache gibt nie auf. Enttäuschend fand ich wie wenig HB9-Stationen mich auf dem Satelliten angerufen hatten, wo sind alle geblieben? So ist es, aber das fand ich ein bisschen schade. Alles in allem war es eine schöne Aktivität, unter diesem schönen Rufzeichen HB9ØJU zu arbeiten. Einige ganz schöne DX via QO-100 kamen ins Log und ich bin schon ein wenig stolz darüber. So ging für mich diese Aktivität am 07.06.2022 zu Ende. Ich schliesse nun meinen Bericht und möchte Andy HB9JOE recht herzlich danke sagen, dass er mich in das HB9ØJU-Team aufgenommen hatte. Ein grosser Dank geht auch an Guido HB9BQB für die wertvollen Infos die er mir zukommen liess, vor allem die Infos

HB9ØJU QSOs

	Anzahl QSOs	CW	RTTY	DIGITAL	PHONE
HB9ØJU	14200	3333	687	6970	3210



Sympathieträger Tante Ju. Zahlreiche Funkpartner erfreuten sich an einem Punkt fürs Diplom, andere sammelten Präfixe, weitere waren für 2-m-QSOs dankbar. Für die meisten war der Kontakt zu mir ein Farbtupfer für ihren SOTA-Alltag. Etwas Respekt hatte ich vor dem ersten Einsatz. Werde ich im Pile-up aufgefressen? Das war unbegründet. Ohne Spots im DX-Cluster blieb der Ansturm in einem Ausmass, das Equipment und Operator verarbeiten konnten. Selten wurde es lärmig auf der QRG. Mit etwas Tempo waren diese Spitzen rasch weg, und die leiseren Partner hatten auch ihre Chancen.

HB9ØJU war von folgenden Summits zu hören: Wispile, Rigi, Bireggwald, Sonnenberg, Ruine Neutoggenburg, Köbelisberg, Hellchöpfli, Tämbrig, Stoffel, Schlierengrat, Brunnebärg, Gempen, Homberg SO, Schneitberg, Schauenberg, Blueme, Lägern, Tweralpispitz, Höchhand, Musenalp, Mattstock, Matthorn, Pilatus. Der letzte Einsatz war kurz vor der Ham Radio auf dem Säntis. Hauptbänder waren 40 und 20 m, daneben 60, 17 und 2 m. Dazu Wundertüten-QSOs auf 10 und 12 m. Was sagt die Statistik? Knapp 800 SOTA-Kontakte, alle in Fonie. Meine Zusammenfassung: hat Spass gemacht und war, wie immer auf SOTA-Tour, ein guter Ausgleich zum Alltag.

Am 5. Juli 2022 in der Presse

Die «Tante Ju» wird wohl nie mehr abheben: Noch vor gut einem Jahr war die Hoffnung gross, dass die Ju-52 der Ju-Air wieder fliegen wird. Mittlerweile sieht es aber nicht mehr danach aus. Anscheinend sind die Probleme mit der gut achtzig Jahre alten Flugzeugstruktur deutlich grösser als erwartet. ■

aufgrund von Fehlern im E-QSL welche dann ausgemerzt werden konnten. Und natürlich allen Operators welche zum guten Gelingen dieser unvergesslichen HB9ØJU Aktivität ihr Bestes gegeben haben. Die Junkers JU-52 hatte mich immer interessiert und ich habe sie viele Male fliegen sehen, leider bin ich selber nie mitgeflogen. Ich habe mir vor 2 Jahren einen Lego Bausatz der Tante Ju-52 gekauft und dieses Modellflugzeug gebaut. Jedes Mal wenn ich unter HB9ØJU gearbeitet hatte, stand die Tante Ju-52 auf meiner Station und zusammen sind wir dann gedanklich bei den QSOs rund um die Welt geflogen. Vielen Dank euch allen für die schöne Aktivität, ich denke wir haben unser Ziel HB9ØJU in alle Länder zu schicken mehr als erreicht.

HB9HOR: Roger

Bei meinem dritten Einsatz wurde ich von einem Träger gejagt, wurde der mir die Frequenzen mit einig höherer Leistung zugemacht hatte. Aus Sicht des Jägers viel mir auf, dass einige DL-Stationen nicht erreichbar waren, sei es dass sie nicht dann arbeiteten wenn ich jagen konnte oder, dass sie nur auf Daten oder CW QRV waren, so reichte es nur für die ECO-Klasse was etwas schade ist.

HB9DKZ: Hans-Jürg

Es hat Spass gemacht mit Guido HB9BQB zusammen als 2nd OP mit lausigen CW-Kenntnissen zu agieren. Die SSB Kontakte waren zum Teil harzig und mit ungewöhnlichem QSB belastet. Aber alles in allem, war es ein tolles Erlebnis!

HB9BQB: Guido

Es hat Spass gemacht mit Hans-Jürg HB9DKZ zusammen als 2nd OP mit meiner schwachen Stimme auf dem Sitz des Co-Piloten am PC zu agieren. In der nostalgischen Betriebsart RTTY QRV zu sein hatte dabei seinen besonderen Reiz.

HB9DIZ: Markus SOTA mit Tante Ju

Berge waren immer wichtig für die Luftfahrt. In der stark gegliederten Schweiz stellen sie die Piloten vor besondere Herausforderungen. Sie tragen aber auch wichtige Infrastrukturen für die Sicherheit im Luftraum. Der grosse Bogen von der Tante Ju zu «Summits on the Air» (SOTA) braucht zwar etwas Fantasie - er ist aber auch nicht ganz abwegig. Auch die tragische Komponente fehlt leider nicht. Das ungewohnte Rufzeichen HB9ØJU verursachte anfänglich einige Rückfragen. «OJU» war der häufigste Fehler. Die Routiniers kannten mich aber bald und hatten ihren Spass mit dem



Der HB9VC-Vorstand: v.l. Guido HB9BQB, Andy HB9JOE, Christoph HB9LCB und Edy HB9FSE